

Artenschutzfachliche Potenzialeinschätzung für die Artengruppen Vögel, Reptilien, Amphibien, Ameisen und Schmetterlinge

Artenschutzfachliche Einschätzung für die Flurstücke 94 und 98
Gemarkung Nauen, Flur 10 an der Ludwig-Jahn-Straße in 14641 Nauen



Bild 1 - Blick über ein geplantes Wohngebiet (westliches Teilstück)

Gutachterin

Artenschutzsachverständige

Silke Jabczynski

Eichenring 68

14469 Potsdam

Telefon: 0174-1631406

E-Mail: silke.jabczynski@gmx.de

in Zusammenarbeit mit M.Sc. Lars Goldbach

Datum: 29.10.2018

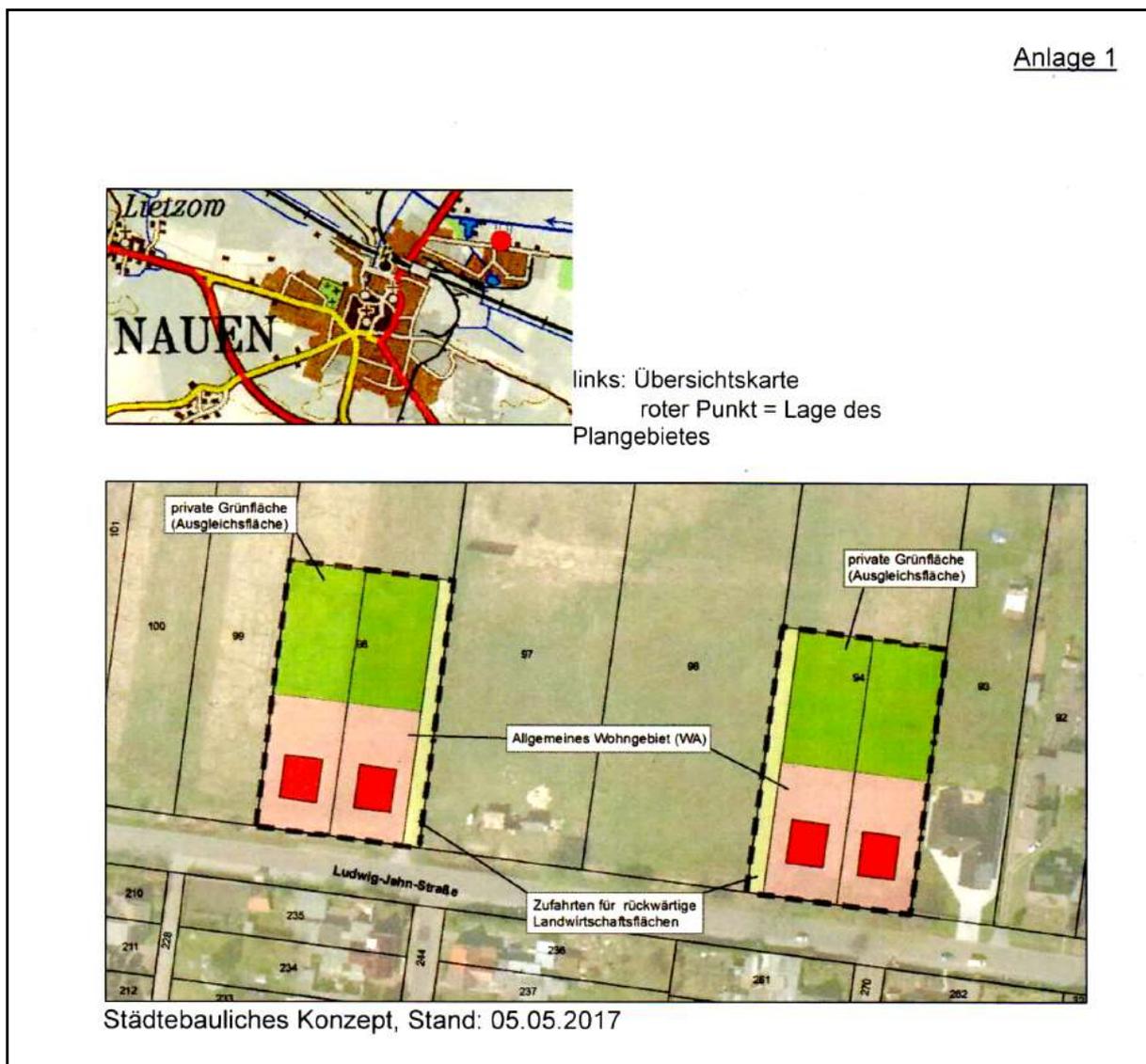
Objektbeschreibung

Die artenschutzfachliche Einschätzung erfolgt für zwei geplante Wohngebiete an der Ludwig-Jahn-Straße in Nauen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit den zwei Teilstücken umfasst insgesamt 7.800 qm.

Die zwei Teilgebiete sind durch den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Museumsdorf“, der die Flurstücke 96 und 97 beinhaltet, voneinander getrennt. Für diesen Bebauungsplan sind unter anderem die Errichtung eines Verwaltungsgebäudes und historischer Nachbauten sowie die Anlage eines Teiches vorgesehen.

Das zu begutachtende Bebauungsplangebiet ist überwiegend kurz gemähtes Grünland. Die südliche Grenze des Bebauungsplangebietes bildet die Ludwig-Jahn-Straße. An der Straße steht am östlichen Teilgebiet eine Baumreihe, unter anderem bestehend aus einer Eiche (*Quercus spec.*, Baumnummer 195) und mehreren Weiden (*Salix spec.*). Nördlich der Gebiete erstreckt sich bis zum Großen Havelländischen Hauptkanal Grünland.

Die folgende Abbildung zeigt zwei Kartenausschnitte zur Lage des Bebauungsplangebietes.



Ergebnisse der Begehung

Die Begehung fand am 19.09.2018 statt. Bei der Begehung wurde das Bebauungsplangebiet mit einem Fernglas vollständig begangen.

Die Zielstellung der Begehung liegt in der Einschätzung der Eignung des Bebauungsplangebietes als Lebensraum für streng und besonders geschützte Tierarten.

Artengruppe Vögel

Das Bebauungsplangebiet bietet vor allem Nahrungsmöglichkeiten für Brutvögel. Passende Nistplatzmöglichkeiten für Freibrüter sind innerhalb der Baumreihe an der Ludwig-Jahn-Straße vorhanden. Der Baumbestand verfügt nicht über Höhlungen oder Nischen, die sich für eine Besiedlung durch Höhlen- bzw. Nischenbrüter eignen. Eine Besiedlung der Teilgebiete durch Bodenbrüter ist im Bereich der Baumreihe und der Bebauung an der Ludwig-Jahn-Straße ausgeschlossen. Insbesondere die nördlichen Abschnitte der zwei Teilgebiete und angrenzende Grünflächen weisen aufgrund der nicht vorhandenen Bebauung und in ausreichendem Abstand zu den Baumbeständen eine Eignung als Lebensraum für Bodenbrüter auf.

Bei der Begehung im September konnten die besonders geschützten Vogelarten Star (*Sturnus vulgaris*), Elster (*Pica pica*), Goldammer (*Emberiza citrinella*) und Nebelkrähe (*Corvus corone cornix*) im Gebiet nachgewiesen werden.

Bei den weiteren Erfassungen für diese Artengruppe sind insbesondere die Frei- und Bodenbrüter zu betrachten.

Artengruppe Reptilien

Die strukturarme Wiese im Gebiet stellt keinen geeigneten Lebensraum für Reptilien dar. Allerdings verfügen die die westliche Grenze des östlichen Teilstückes bildende Böschung und weitere Sandaufschüttungen im Bebauungsplangebiet „Museumsdorf“ zwischen den beiden Teilgebieten über ein Besiedlungspotenzial für Reptilien. Die angrenzenden Flächen bieten im Gegensatz zum strukturarmen Grünland passende Lebensraumstrukturen für Reptilien.

Bei den weiteren Erfassungen für diese Artengruppe sind somit vor allem die angrenzenden Flächen (Böschungen) zum Bebauungsplangebiet „Museumsdorf“ zu untersuchen.

Artengruppe Amphibien

Nördlich des Bebauungsplangebietes befindet sich der Große Havelländische Kanal, der ein Lebensraum für Amphibien sein kann. Es ist denkbar, dass das Gebiet ein Sommerlebensraum für Amphibien ist, die nach dem Ablaichen das Gewässer verlassen. Diese Aussage gilt insbesondere für die nördlichen zum Gewässer abfallenden Gebietsabschnitte. Die Wahrscheinlichkeit, dass Wanderstrecken der Amphibien zu den Überwinterungsplätzen durch das Bebauungsplangebiet verlaufen, ist gering, da die nördlich des Kanals gelegenen ausgedehnten Grünlandflächen als Lebensraum attraktiver sind als das südlich der Ludwig-Jahn-Straße vorhandene Wohngebiet.

Die weiteren Erfassungen für diese Artengruppe betreffen vor allem die nördlichen Gebietsabschnitte, die als Sommerlebensraum geeignet sind.

Artengruppe Ameisen

Bei der Begehung im September konnten keine Nester der besonders geschützten Hügelbauenden Waldameisen (Gattung *Formica*) im Bebauungsplangebiet festgestellt werden.

Artengruppe Schmetterlinge

Das artenarme Grünland im Bebauungsplangebiet hat eine geringe Lebensraumqualität für die Artengruppe Schmetterlinge. Es sind lediglich wenige anpassungsfähige Arten zu erwarten.

Bei der Begehung im September konnten außerdem mehrere Exemplare des streng geschützten Großen Abendseglers (*Nyctalus noctula*) jagend über dem Bebauungsplangebiet und den angrenzenden Flächen beobachtet werden.

Potsdam, den 29.10.2018

S. Jabarek

Anhang

Fotodokumentation Bilder 2 bis 5



Bild 2 - Geltungsbereich Bebauungsplan „Museumsdorf“



Bild 3 - östliches Teilgebiet



Bild 4 - Baumreihe an der Ludwig-Jahn-Straße mit einer Eiche und Weiden



Bild 5 - Böschung - westliche Grenze bzw. Nachbargrundstück - mit einem Besiedlungspotenzial für Reptilien, das Flurstück 94 selbst hat kein Besiedlungspotenzial für Reptilien